

**Strautmann**

# **TS-Baureihe nach unten erweitert**

Zukünftig steht für den TS-Streuer ein Universalstreuwerk zur Verfügung



© Strautmann

Zukünftig sind alle Modelle der TS-Baureihe optional mit einem Universalstreuwerk lieferbar.



Mit dem TS 140 erweitert Strautmann sein Produktprogramm bei Tieflader-Streuern

Strautmann erweitert seine Tieflader-Streuer Baureihe um das Modell TS 140. Beim TS 140 besteht dank der von oben nach unten konisch zulaufenden Stahlwanne die Möglichkeit einer großen Bereifung bei gleichzeitig niedriger Überladehöhe.

Durch die gekanteten Seitenwände mit voll verschweißten Seitenrungen sind die Maschinen robust. Die 16 mm starken Rundstahlketten mit einer Bruchlast von 28 t pro Kette sowie die großdimensionierten Kettenräder machen den TS-Streuer zu einer schlagkräftigen Maschine, selbst unter schwierigsten Bedingungen.

Der TS 140 erreicht ein maximales Ladevolumen von 14 Kubikmetern. Eine BPW Bremsachse mit einem Querschnitt von 120 x 120 mm und einer Bremse von 410 x 120 mm bringt den Streuer auf ein zulässiges Gesamtgewicht von 14 Tonnen im Feld und 13 Tonnen auf der Straße. Es können Bereifungen bis zur Größe 710/70 R 42 montiert werden, um den Bodendruck und den Rollwiderstand möglichst gering zu halten.

Sowohl der TS 160 als auch der TS 140 sind zukünftig mit einem neuen Universalstreuerwerk lieferbar. Mit diesem Streuerwerk können alle in der Landwirtschaft anfallenden Streugüter bis zu einer Arbeitsbreite von 24 m ausgebracht werden. Der Streuerwerksdurchgang von 1,65 m garantiert einen hohen Durchsatz. Der hydraulische Stauschieber ermöglicht eine exakte Dosierung der Streugüter. Das Herz des neuen Breitstreueraggregates bilden die zwei horizontal angeordneten Fräswalzen in Kombination mit zwei Streutellern. Der Durchmesser der Walzen beträgt 620 mm. Die 12 mm starken Fräszinken können nach Verschleiß gedreht und somit doppelt verwendet werden. Je vier Wurfschaufeln auf den 10 mm starken und 920 mm großen Streutellern verteilen jedes Streugut zuverlässig. Sämtliche Verschleißteile des Streuerwerks sind aus Hardox gefertigt, um die Lebensdauer zu erhöhen und die Wartungskosten für den Kunden zu verringern.

Angetrieben werden die Streuwalzen serienmäßig über einen Kardanantrieb mit groß dimensionierten Getrieben. Dies sorgt für einen besonders ruhigen Lauf und minimiert den Verschleiß im Antrieb. Abgesichert ist der gesamte Antriebsstrang über eine Nockenschaltkupplung mit 1800 Nm.

Das neue Modell TS 140 ist seit August lieferbar. Das neue Universalstreuerwerk wird im Frühjahr 2020 erhältlich sein.

B. Strautmann & Söhne GmbH u. Co KG

D-49196 Bad Laer

Telefon (0 54 24) 80 20

Telefax (0 54 24) 8 02 76

<link [http: www.strautmann.com](http://www.strautmann.com)>www.strautmann.com